

# Transkription des Engel- und Heilabend

vom 02. Januar 2017

Im Jahr 2017 sind unsere Engel- und Heilabende vollkommen frei, folgen keiner vorher festgelegten Idee oder der Absicht eine bestimmte Engelkraft einzuladen. Alle Worte, Bitten und Impulse entstehen erst im jeweiligen Augenblick. Zwischendurch findet immer wieder auch individuelle Heilarbeit bei einzelnen Teilnehmer statt. Diese Impulse wurden in der Transkription und auch in der Liveaufnahme ausgelassen, da sie sehr persönlich sind.

Nimm aus den sehr kraftvollen Impulsen und Bitten das heraus, was für dich gerade wichtig ist und benutze es als Anregung. Die Engelkräften stehen uns jederzeit hilfreich zur Verfügung, wenn wir uns ihnen zuwenden! Viel Freude und Erkenntnis wünscht

Britta Hirschburger.

---

Setzt euch bequem hin. Wer mag, öffnet die Handflächen nach oben, dann können die Engelkräfte besser mit uns arbeiten. Nehmt einen tiefen Atemzug, kommt ganz bei euch selbst an. Geht mit eurer Aufmerksamkeit nach innen, in euer Herz, euren Herzbereich. Spürt eure Füße auf dem Boden, euren Körper auf dem Stuhl.

**Es geht bei der Öffnung für die geistigen Ebenen nicht darum, der Materie zu entfliehen, dem Körper zu entfliehen, sondern den Geist in der Materie zu finden.** Und aus diesem Grund ist auch eine gute Erdung so wichtig. Erst wenn wir tief verwurzelt sind, wenn wir das Erdenleben begrüßen und annehmen können, sind wir auch in der Lage die geistigen Kräfte aufzunehmen und auch körperlich in den Zellstrukturen zu verarbeiten. Und wir können beides haben: Die Öffnung und Anbindung für die hohen, feinen geistigen Ebenen und eine tiefe Verwurzelung, Verankerung in der Körperlichkeit. Die Ausdehnung des Bewusstseins, die vielleicht mit einer veränderten Körperwahrnehmung einhergeht, ist nicht gleichbedeutend mit dem „Abgehobensein“, nicht geerdet sein.

Weil das vielfach ein Problem ist, vor allem bei spirituell interessierten Menschen, weil häufig eine gewisse Art von Weltflucht existiert, gehen wir noch einmal ganz explizit mit unserer Aufmerksamkeit in unseren Körper hinein. Spüren unseren Körper auf dem Stuhl. Vom Herzen ausgehend spüren wir in unserem Körper zu unseren Beinen hin, bis zu den Füßen. Gehen mit unserer Aufmerksamkeit unter unsere Füße, zum **Erdstern**, dem ersten Chakra das uns mit der Erdenkraft verbindet. Reinigung, Öffnung und Aktivierung des Erdsterns JETZT bitte.

Es ist glaube ich gut und angezeigt, dass wir die ganze Erdung bis zum Mittelpunkt zumindest im „Schnelldurchlauf“ durchgehen: Geht mit eurer Aufmerksamkeit in den Boden hinein. Tiefer, tiefer. Lasst einen Lichtstrahl wachsen, der von eurem Herzen kommt, durch die Füße in die Erde geht. Auf diesen Erdstern trifft, das Energiezentrum, und zum sogenannten **Delfinchakra** kommt das uns mit dem Gitternetz in der Erde verbindet, in dem die Delfine mit ihrer Energie präsent sind. Reinigung, Öffnung und Aktivierung des Delfinchakra bei jedem Einzelnen JETZT bitte.

**Leichtigkeit und Lebensfreude möge uns zuteil werden.**

Gehen wir noch tiefer in die Erde hinein, lassen wir den Lichtstrahl wachsen. Bis zur **Lichtstadtebene**. Das Potential, der Plan für eine bestimmte Region. Grüßen wir die Lichtstadt Dresden und Pirna. Gehen tiefer, tief, tief, ganz tief in die Erde hinein. Und es zählt die Absicht, ihr müsst keine Bilder, Empfindungen oder Gefühle dazu haben. Reinigung, Öffnung und Aktivierung des nächsten Erdchakras, des **Walchakras** JETZT bitte. Wale als Träger der Weisheit.

**Beständigkeit und besonnene Ruhe möge uns zuteil werden.**

**Gestatten wir, dass sich unser Herz mit dem Herzen der Erde verbindet.** Rufen und bitten wir die Göttin, das Wesen, das Bewusstsein der Erde. Gaia, Erdenmutter, wir grüßen dich. Die Erde ist kein kalter durch das All treibender Gesteinsbrocken. Sie ist ein lebendiges Wesen, erfüllt von Bewusstsein. Vielleicht in anderer Form, als wir uns das vorstellen – doch lebendiger als wir wahrhaben möchten. Und so wie unsere Erde ein lebendiges Bewusstsein enthält, das wir als Göttin Gaia bezeichnen, hat auch jeder andere echte Planet ein Bewusstseinsfeld was ihn nährt, trägt, was die Materie in Form hält.

So gehen wir so verbunden mit der Kraft der Erde in die **Öffnung für die Planetenkräfte, die mit unseren Körperchakren in Verbindung stehen.** Und auch wenn unser Erdenmond kein Planet ist, so können wir doch in Verbindung gehen mit der Mondgöttin. Die Kraft des Mondes, die so großen Einfluss hat auf uns Erdenbewohner. Die Mondgöttin ist verbunden mit unserem ersten Chakra, unserem Basischakra. Öffnung, Reinigung und Aktivierung des Basischakras JETZT bitte.

**Urvertrauen und Geborgenheit kann uns erwachsen aus der Verbindung mit der Mondgöttin.** Die Heilung frühkindlicher Traumata kann geschehen, die Mondin schenkt Trost.

Und wir rufen und bitten die Kraft des Merkur, die verbunden ist mit unserem zweiten Chakra. Merkur ist Hermes, der Götterbote, verbunden mit dem Element des Quecksilbers. **Flexibilität, Freude, das Leben von der spielerischen Seite betrachten, dabei hilft uns die Kraft des Merkur.** Und diese Planetenkräfte, von unten nach oben die Chakren entlang, korrelieren mit den Themen, den Entwicklungsstufen, der Chakren und auch mit unserem Lebensalter. Und so kann uns Merkur helfen, Traumata, belastende Erfahrungen, Erinnerungen, aus unserer Schulkindzeit zu lösen. Öffnung, Reinigung und Aktivierung des zweiten Chakras JETZT bitte.

Und wir rufen und bitten zu uns die Kraft der **Venus**, die mit unserem dritten Chakra verbunden ist. **Liebevolleres Miteinander statt Spiele von Macht und Ohnmacht, von Unterdrückung und Überheblichkeit.** Lassen wir uns ein auf die liebevolle Energie der Venus. Öffnung, Reinigung und Aktivierung des dritten Chakras JETZT bitte.

Und kommen wir **zu unserem Herzchakra und rufen und bitten die Kraft der Sonne.** Auch kein wirklicher Planet, und trotzdem beseelt, eine Bewusstseinsseinheit. Rufen und bitten wir die Sonnenkraft zu uns! Die Sonnenkraft, die von den Erdenbewohnern schon seit alters her verehrt wurde, mit ihrer **Qualität der Hingabe und des Dienens. Die Qualitäten, die es zu entwickeln gilt auf der Ebene des Herzchakras.** Öffnung, Reinigung und Aktivierung der Herzchakren JETZT bitte!

**Und als Menschheitskollektiv befinden wir uns gerade genau auf dieser Stufe:** Auf der Entwicklungsstufe vom zweiten, dritten Chakra – teilweise noch dem ersten - Überleben, Macht, Ohnmacht, Manipulation hin zu Hingabe, Fürsorge, Menschlichkeit. Bei meinem heutigen Tagesimpuls kam mir der Satz, illustriert mit einem Feuerwerksbild, „Verlass dich nicht auf die Taschenlampen anderer. Nur wenn jeder selbst leuchtet, erreicht das Licht jeden“. Und das ist die Qualität der Sonne: Zu strahlen, zu leuchten, zu dienen, ohne Gegenleistung zu verlangen. Und wenn wir ein voll entwickeltes und entfaltetes Herzchakra haben, dann verausgaben wir uns dabei nicht. Das Dienen aus der Sonnenkraft heraus geschieht aus innerer Stärke, geschieht aus dem Schöpfen aus der unerschöpflichen Quelle, die niemals versiegt. **So bitten wir darum, dass alles was dem wahren Dienen in tiefer Demut und Verbundenheit entgegen stehen könnte JETZT von uns genommen wird.** Möge uns die Erkenntnis zuteil werden, was mit Hingabe wirklich gemeint ist!

Und es ist nichts Absonderliches, sondern etwas ganz Logisches, die Überlegung anzustellen, wenn jeder das Wohl seines Nächsten im Auge hätte, dass das das Wohl für alle bedeuten würde. Niemand käme zu kurz, niemand würde sich verausgaben. Denn so wie ich meinem Nachbarn diene dient mein Nachbar mir. Und das ist die Zukunft der Menschheit als Kollektiv. **An dieser Schwelle befinden wir uns und wir erleben gerade die Geburtswehen dieser verheißenen neuen Zeit.**

Denn nichts anderes ist es was wir als „Goldenes Zeitalter“ bezeichnen: Wenn jeder aus dem Herzen heraus lebt. Und aus dem Herzen heraus leben ist gleichbedeutend mit „dem inneren Christus Raum geben“.

**So rufen und bitten wir an dieser Stelle auch die Kraft und den Beistand von Meister Jesus zu uns.** Jesus, der in unserem Kulturkreis am Öffentlichsten und Eindrucksvollsten vorgelebt hat, was es heißt ein Christus zu sein. Öffnen wir unser Herz und unseren Körper und unser System für die hilfreiche Unterstützung von Jesus.... und den Engeln der Gnade. Und wir müssen den Engel- und Meisterkräften gestatten für uns zu wirken. Sie werden niemals sich über unseren eigenen freien Willen hinwegsetzen. „Ich gestatte den lichten Engeln und Meistern den vollen Zutritt in mein Energiesystem.“

Wenn wir uns der Jesuskraft zuwenden, Jesus als aufgestiegenen Meister, der aus einer höheren Ebene des Seins heraus liebevoll und hilfreich für uns da ist, dann ist es immer eine gute Idee, darum zu bitten, dass alte – und neue – dogmatische religiöse Strukturen und Überzeugungen aus unserem System gelöst werden. **Ich bitte darum, dass die Verzerrungen die durch institutionalisierte Religion entstanden ist, JETZT gelöscht werden.** Im Zellspeicher, in der karmischen Erinnerung. Alle davon hervorgerufenen Verzerrungen im Ätherkörper JETZT heilen! Lasst euren Atem frei fließen, bleibt zentriert, fokussiert. Spürt, macht das irgendetwas mit euch? Jeder nimmt das individuell wahr. Ist das ein Thema für mich oder nicht? Vielleicht tauchen auch innere Bilder auf, Gefühle, Körperempfindungen. Dann lasst sie kurz zu, schaut sie an. Versucht, sie nicht weghaben zu wollen, sondern gebt sie frei, bringt sie dar. Hier, ihr himmlischen Helfer, da habt ihr. Nehmt das von mir! Erst das Anschauen und Akzeptieren dass das da ist ermöglicht, dass es gelöst werden kann.

**Und ich rufe und bitte die Engel des Schutzes zu uns.** Den ersten Strahl mit Erzengel Michael. Möge der Rahmen geschaffen werden in diesem Raum, dass bei den folgenden Bitten wir in einem geschützten Rahmen sind, dass wir bei uns selbst sind hier in diese Gruppe und uns nicht einlassen auf kollektive Felder, denen wir im Moment vielleicht noch nicht gewachsen sind. Möge ein geschützter Raum entstehen! Ein geschützter Raum, der es ermöglicht, dass in all unseren Energiekörpern, in unserem Seelenkörper, die **Verletzungen und Erinnerungen gelöst werden, die durch Verfolgung, Folter und Vernichtung aus religiösen Gründen entstanden sind.** Egal zu welchen Zeiten, zu welchen Orten, geben wir unser Einverständnis, dass dies jetzt FREI werden darf und transformiert wird!

**Sehr viele der Menschen die sich in dieser jetzigen Zeit für wahre Spiritualität interessieren tragen solche Programme in sich.** Sind in verschiedenster Form verletzt wurden, getötet wurden, weil sie zu ihrer inneren Wahrheit standen. In Mitteleuropa zur Zeit der Hexenverfolgung, doch auch auf anderen Kontinenten fand es statt, gab es dies, in anderer Form. Und es waren nicht immer nur Kirchen, Religionen in der uns jetzt bekannten Form, die dies verursacht haben. Es gab auch Rituale die dazu dienen sollten, Öffnungen in andere Bewusstseinszuständen herbei zu führen, für die sich Priester und Novizen zur Verfügung stellten in der Überzeugung, dass dies gut und richtig ist. Rituale, anscheinende Anrufungen, die jedoch mitunter unter bestimmten Bedingungen den Tod des Priesters erforderten. Und solche Erfahrungen sind es, die hier und heute mitunter verhindern, dass wir in Kontakt kommen können mit wahrer Spiritualität, die aus der Verbindung unseres Erdenselbstes mit unserem göttlichen Sein entspringt. Zu tief sitzt die Angst, ist abgespeichert in so vielen Ebenen. Die Angst, wenn wir in diese Offenheit hineinwachsen, verletzt oder gar getötet zu werden.

**So rufen und bitten wir die Gnade von Jesus und den Engeln der Befreiung, Erzengel Michael, dies JETZT zu lösen.** Physisch, ätherisch, emotional, mental, kausal und karmisch. Mögen alle damit in Verbindung stehenden Eide, Schwüre, Versprechungen, Gelöbnisse, sich selbst und anderen gegenüber JETZT gelöst werden! Ich gebe dies frei. Insbesondere auch die Eide, Schwüre und Gelöbnisse sich selbst gegenüber, vor allem dem Einlassen Spiritualität gegenüber, JETZT in die Lösung geben!

**Und vielleicht hat der eine oder andere auch karmische Erinnerungen.** Karmisch nicht im Sinne von Schuld und Sühne, sondern im Sinne von Geschehen. Karmische Erinnerungen an Zeiten als Schamane. Als Schamane, der angesehen ist von seinem Stamm, seinem Volk. Der geehrt und gefeiert wird, und der aber trotzdem verantwortlich auch gemacht wird für das Wohl und Wehe seines Volkes. Und so mancher Schamane wurde verstoßen, wenn er anscheinend versagt hat. So mancher Schamane wurde seinem Schicksal überantwortet, verbannt in lebensfeindliche Umgebungen, weil er anscheinend Schaden angerichtet hat. Weil er jemand nicht retten konnte, weil der Regen nicht kam den er herbeirufen sollte. Und so bitten wir auch darum, dass alle traumatischen karmischen Abspeicherungen aus schamanischen Inkarnationen JETZT gelöst werden.

**Wahre Religion ist die Anbindung an das göttliche Sein, das uns alle durchdringt,** ob schwarz oder weiß, rot oder gelb, arm oder reich. vor Gott sind wir alle gleich und alle geliebt und wertvoll und geachtet. Und diese wahre Religion braucht keine Dogmen, braucht keine Institutionen, braucht keine angeblich heiligen Bücher und Schriften, die doch nur verzerrte Wiedergaben dessen sind, was einzelne Menschen verstanden, empfangen haben, aus der Unermesslichkeit dessen, was wir im Normalbewusstsein nicht in seiner Tiefe erfassen können. Wahre Religion finden wir viel mehr in dem Einlassen auf die Wunder des Lebens, egal was das Leben uns gerade präsentiert. Finden wir viel mehr in der Natur, im Spüren eines Baumes, in der Freude über einen Schmetterling, als in der Predigt des Priesters von der Kanzel. **Wahre Religion erwächst aus der Offenheit des Herzens.**

Alle Worte die wir dafür finden sind nur noch ein Abklatsch, verflachen, nehmen die Tiefe. **Worte können hilfreich sein oder zerstören. Seien wir achtsam mit den Worten!** Mit den Worten die wir sprechen, mit den Worten die wir von uns geben. Mit den Worten denen wir Kraft geben. Und so kommen wir auch von unserem Herzchakra zu unserem Halschakra. Mit unserem **Halschakra ist die Planetenkraft des Mars** verbunden: Zielstrebigkeit, kreativer Ausdruck, Genauigkeit. Rufen und bitten wir die Kraft und Qualität des Mars zu uns! Mars, der nicht nur der Krieger ist. Mars, dem das Kriegerische angedichtet wird in unserer verzerrten Interpretation von Aggression. Denn Aggression kommt eigentlich von aggredi, vorwärtsgehen. Und im Vorwärtsgehen liegt ein große Kraft. Doch wenn Mars und Venus nicht in Balance sind, dann wirkt diese Kraft zerstörerisch. Und so bitten wir bei jedem Einzelnen um Ausgleich der Mars- und der Venuskraft. Als **Vorbedingung auch, um aus Strukturen von Macht und Ohnmacht, Manipulation und Unterwürfigkeit aussteigen zu können.**

Öffnung, Reinigung und Aktivierung des Halschakras JETZT bitte! **Auf dass die Worte die wir finden wahr sind und auch liebevoll.** Dass sie Kraft haben ohne zu verletzen. Dass wir uns kreativ ausdrücken können in welcher Form auch immer wir dies wünschen. So vielen von uns wurde der kreative Ausdruck schon in Kindertagen genommen. Durch den Druck und den Zwang sich zu integrieren, in die Norm zu passen. So bitten wir die Engel und Meister des violetten Strahles der Transformation und Reinigung zu uns! All diese häufig frühkindlichen Muster, Programme, Prägungen von das kannst du nicht; das geht so nicht; dafür ist kein Raum; das musst du so oder so machen JETZT in die Wandlung zu bringen.

Wie viele von uns sind stolz mit einem selbst geschaffenen Werk zu Eltern, Lehrern, Erziehern gegangen und erfuhren eine Bewertung, die für uns oft als Abwertung spürbar war, auch wenn sie vielleicht gar nicht so gemeint gewesen ist. Alle Überzeugungen und Programmierungen unseren kreativen Ausdruck von der Wertschätzung anderer abhängig zu machen JETZT lösen!

**Kreativer Ausdruck kann vielfältige Formen annehmen,** es muss nicht etwas Künstlerisches sein. Auch Wandern kann kreativ sein, wenn wir uns dabei einlassen, wenn wir den Impulsen folgen. Wenn wir auf einer Wegkreuzung im Wald stehen und überlegen da lang oder da lang, und da ist ein sanftes Ziehen, ein Sehnen, und wir folgen nicht der Wanderkarte oder dem Verstand, sondern diesem Sehnen, ist das ein kreativer Ausdruck der unserem Halschakra gut tut. Doch die Kraft des Mars hat auch etwas mit „ein Ziel anvisieren“ zu tun. Und so kann Mars uns dabei helfen, uns nicht zu verlieren in der Vielzahl der kreativen Möglichkeiten, sondern uns zu fokussieren auf das, was uns wirklich wirklich Freude macht.

Dieses Fokussieren fällt vielen Menschen heutzutage schwer. Es gibt immer mehr Menschen die viele Möglichkeiten und Talente haben. Diese lassen sich verunsichern von einer Strömung in der Spiritualität die sagt, du musst die eine Aufgabe finden: „Finde deine Lebensaufgabe!“ **Das Leben kann viele Aufgaben und Möglichkeiten für dich bereit haben.** Und es gibt auch Lebensphasen, Lebensabschnitte. Was mit zwanzig deine Aufgabe war, was sich richtig und stimmig anfühlte, muss es mit 40 oder 50 nicht mehr sein! Folge auch hier nicht Dogmen und Strömungen und fremden Meistern und Ideen, sondern folge deiner Begeisterung! Der Wegweiser zu deinen Talenten ist Begeisterung, die tragfähig ist, nicht das Strohfeuer das heute lodert und morgen erlischt. Sondern der sanfte Gedanke, der immer wieder kommt, bei dem dein Herz hüpfte vor Freude. Gib der Begeisterung in deinem Leben Raum und gestatte nicht, dass sie erstickt wird von all den Zwängen und all den „müsste und sollte“, auch aus finanziellen Überlegungen heraus so schwer das fällt. Folgst du deiner Begeisterung, bist du in Verbindung mit deinem wahren Selbst und es wird für dich gesorgt werden. Vielleicht auf ganz andere Weise als du dir das vorstellst, als du es für möglich hältst, doch niemand geht verloren, der diesem Leitfaden folgt.

**So bitten wir hier in diesem Moment darum, dass alle Ängste und Sorgen bezüglich der Fülle und materiellen Versorgung JETZT gelöst werden.** Und Ängste und Sorgen bezüglich der Richtigkeit der eigenen inneren Führung. Möge das Vertrauen in die eigene innere Führung gestärkt werden! Beim Stärken des Vertrauens hilft Lady Faith vom ersten Strahl. Sie stärkt unseren Glauben, auch den Glauben an uns selbst. Und auch diese Ängste und Sorgen rühren häufig aus Inkarnationserfahrungen aus Zeiten starken Mangels, starker Not. Rühren aus Erfahrungen von nicht genug haben zum Leben, aus Erfahrungen von Verhungern, von nicht für die Familie sorgen können. So rufen und bitten wir die Engel der Heilung, diese Erfahrungsprägungen in unserem Ätherkörper und in unserer genetischen Erinnerung, auch aus der Ahnenlinie, JETZT in die Lösung zu bringen! Laden wir das grüne Licht von Erzengel Raphael und Mutter Maria, dem Engel der Heilung und der Kraft des Trostes, zu uns ein. Öffnen wir uns für den Heilungsstrahl. Möge er jetzt in unseren Systemen dort wirken, wo es für jeden Einzelnen nötig ist besonders in Bezug auf Erfahrungen des nicht genug Habens, des nicht Reichens, Erfahrungen des sein Leben Verlierens aus mangelnder materieller Versorgung. Diese JETZT in die Heilung bitte!

**Bei dieser Gelegenheit bitte auch alle Mangelstrukturen die durch das System der DDR entstanden sind in die Auflösung bringen!** Und das ist ein Impuls, der auch sehr gut für das Kollektivbewusstsein passt. Geben wir diesen nochmal verstärkt hinein. Verbunden mit Mutter Erde, mit der Lichtstadt Dresden, rufen und bitten wir die Kraft der Heilung für die Wandlung, für die Heilung der kollektiven Mangelserfahrungen! Die nicht zum Tode führten, die nicht lebensbedrohlich waren, die nicht existenziell waren, die jedoch eine tiefe Prägung von „es ist nie genug da“ hervorgerufen haben. Die die Ursache sind für Neidstrukturen, die so vielen Menschen hier zu schaffen machen unbewusst. Neidstrukturen, die nicht zwangsläufig verbunden sind mit Geiz und Gier, sondern die aus einem kollektiven Mangel erwachsen. Diese bitte JETZT, so weit es möglich ist, hier bei uns und im kollektiven Feld WANDELN.

Und auf unserer Wanderung durch unser **Chakrensystem in Verbindung mit den Planetenkräften** kommen wir zu unserem **Stirnchakra**. Rufen und bitten wir **Jupiter** zu uns! Jupiter, der uns hilft bei Verinnerlichung, beim Stillewerden, beim inneren Schauen. Öffnung, Reinigung und Aktivierung des Stirnchakras JETZT bitte. Illusionen, falsche Vorstellungen aus dem Vorderhirn bitte entfernen.

**Und was in dieser anscheinend immer schneller und hektischer werdenden Welt fehlt ist Raum, innerer Raum.** Tagtäglich sind wir unendlich vielen Impulsen ausgesetzt. Überlegt euch, vor zweihundert Jahren, wie die Menschen gereist sind. Zu Fuß meist oder zu Pferd. Wie sie unterwegs waren, in welcher Geschwindigkeit. Was sie für Input hatten. Vielleicht lasen sie ein Buch, schrieben sich Briefe. Und was tun wir heute? Tagein, Tagaus? Mitunter gezwungenermaßen weil das zu unserem Beruf, zu unserer Arbeit gehört, wie oft aber auch freiwillig in der wenigen Zeit, die zu unserer eigenen freien Verfügung steht. Und wie selten haben wir Raum. Äußerlich, aber vor allem auch innerlich. Und dieser Raum ist zwingend nötig für die Entwicklung von

gesunder Spiritualität, von wirklichem Erkennen und Verstehen was nur aus eigener Erfahrung erwächst. Und Jupiter hilft uns dabei, auch in kleinen Momenten diesen Raum der Stille zu betreten, zu erschaffen.

**Denn alles, was wir uns von außen zufügen können, sei es auch noch so hilfreich und wertvoll, ist die Weisheit eines anderen,** ist das Erfahren eines anderen. Erst wenn wir selbst ein Gefühl dazu haben, ein Erleben jenseits der Worte, ist es auch unsere Weisheit. Und auch die Worte der Engel und Meister, die Energie der Engel und Meister die sich in Worten niederschlägt, kann uns nur helfen dahin zu gelangen. Solange sie aber auf der Mentalebene bleiben und nicht zu einer tiefen inneren Erfahrung werden, ist das ganze Geschenk noch nicht empfangen.

**Und so öffnen wir uns, durch die innere Absicht, für das Erleben, für das Empfangen des Spirit der in der Spiritualität steckt.** Und zu diesem Zweck ist es natürlich sinnvoll, auch das siebente Chakra, das **Kronenchakra** in die Öffnung zu bringen. Rufen und bitten wir die Kraft des **Saturn** zu uns. Öffnung, Reinigung und Aktivierung des Kronenchakra JETZT bitte! Mögen alle Blockierungen die der Entfaltung der Krone entgegen stehen JETZT in die Wandlung gehen. Lasst euren Atem frei fließen. Schaut, dass ihr zentriert im Körper bleibt. Geht mit ein Teil eurer Aufmerksamkeit, auch wenn wir jetzt beim Kronenchakra sind, zu euren Füßen. Und bitten wir noch Orion zu uns! **Orion**, der für das **achte Chakra** zuständig ist, unsere Seelenpforte.

**Seelenpforte öffne dich, Sternenlicht durchflute mich!**

Und mit einem so aktivierten und geöffneten Chakrensystem gehen wir wieder in unser Herz, zentrieren wir uns in unserem Herzbereich. Und ich bitte die „Engel und Meister der Führung“ jedes Einzelnen darum, dass bei jedem die **Wahrnehmung und die Verbindung der eigenen Schutzwesen, der Schutzengel, aktiviert und verstärkt** wird. Unsere Schutzengel und Geistführer, die so oft von uns unbemerkt für uns da sind, unsere geistigen Helfer. Und vielleicht habt ihr auch schon bevor ihr euch bewusst mit den Engel- und Meisterkräften beschäftigt habt Erfahrungen gemacht, wo ihr das Gefühl hattet: Oh, wenn da der Schutzengel nicht eingegriffen hätte! Doch im Alltag – wie oft sind wir dankbar dafür? Wie oft, oder vielmehr wie selten, nehmen wir dieses Geleit wahr? Wenn wir dies ganz bewusst tun, dann kann diese Führung zunehmen, sich verstärken.

Unsere Schutzengel haben auch Namen. Und die allermeisten von uns haben fünf geistige Helfer. Allen voran zwei Schutzengel, einen eher männlichen, einen eher weiblichen. Der männliche ist „zuständig“ für die praktischen Belange des Lebens und der eher weibliche für die seelischen Nöte. Und bei den allermeisten ist der männliche rechts hinter euch und der weibliche links. Und wenn es jetzt möglich ist, dann bitte ich darum, dass ihr in tiefen Kontakt mit diesen euren Schutzwesen kommt! Und wer mag, der fragt doch mal nach ihren Namen. Sprecht sie nicht laut aus – wenn man den Namen eines Wesens kennt steckt da große Kraft drin. Aus der Kraft eures Herzens sagt Hallo zu euren Schutzengeln und bittet darum, dass sie sich bemerkbar machen und vielleicht auch ihren Namen offenbaren. Und der Name muss sich nicht unbedingt in Worten offenbaren, es kann auch ein Schwingungsgefühl sein oder vielleicht sieht der eine oder andere auch eine Farbe. Alles ist möglich, bei jedem ist es anders und individuell.

**Es ist ein gute Idee, im täglichen Leben immer wieder diese Wesen anzusprechen,** ob ihr nun den Namen kennt oder nicht. Anzuerkennen, dass sie da sind. Dankbar zu sein, auch wenn ihr vielleicht nicht bewusst wahrnehmt was sie für euch tun. Und Stück für Stück wird es eine wahre Zusammenarbeit werden. Und diese Zusammenarbeit beschert beiden Seiten eine große Freude. Die Engelwesen freuen sich, dass ihr aktiv mit ihnen zusammenarbeitet, dass sie nicht unbemerkt bleiben. Und für euch kann daraus das Gefühl erwachsen „Ich bin niemals allein, ich bin behütet und geschützt“, bei all den Widrigkeiten und Glücklichkeiten die das Leben so präsentiert. Öffnen wir uns für die liebevolle Führung und das Geleit unserer Schutzengel, und unserer Geistführer und Geistigen Lehrer.

**Der Geistführer kann euch helfen euren spirituellen Weg zu finden unabhängig von denen die andere gehen.** Jeder hat seine eigene Art und Weise. Und jetzt schließt sich der Kreis zu dem

Impuls vom Beginn, die religiösen Dogmen und Strukturen abzuschütteln. Denn diese hindern uns daran, den Pfad zu sehen der uns bestimmt ist, die Möglichkeit zu finden die für uns persönlich am besten geeignet ist. Der Geistführer kann uns helfen, uns nicht zu verlieren in den vielfältigen Angeboten des „Spirituellen Supermarktes“. Das Wahre vom Unwahren, das Wertvolle vom Verwirrenden und Irreführenden zu trennen. Wenn ihr euch unsicher seid, ob etwas hilfreich ist im Moment für euch, dann geht in Verbindung mit eurem Geistführer. Bittet ihn einfach zu euch. Bittet um ein Zeichen, ein Impuls, ein Gefühl – und vertraut darauf, egal was der Verstand oder andere Leute euch erzählen. Ein Christus ist jemand, der sich nicht abhängig macht von den Meinungen und Ratschlägen anderer – aber es ist auch niemand, der sich einfach skrupellos hinwegsetzt über die Bedürfnisse anderer. Und so ist der wahre Weg immer wieder die Balance zu finden. Der spirituelle Weg ist, wie Babaji sagte, ein Weg auf Messers Schneide.

### **Rufen und bitten wir zum Abschluss die Engel des Ausgleichs und der Harmonie zu uns!**

Erzengel Uriel ... kann uns helfen in die Balance zu finden, und er ist der Friedensengel auch. So steht er uns bei, inneren Frieden zu entdecken. Wir müssen ihn nicht neu erschaffen, wir müssen ihn nur wiederfinden. Er ist überdeckt von alle dem „Zeug“, all dem täglichen Drama. Und das Jahr 2016 war kein leichtes, hatte seine Auf's und Abs und Herausforderungen. Und es ist sehr unwahrscheinlich, dass es von jetzt auf gleich in 2017 besser wird. Und so ist vielleicht Erzengel Uriel und die Engel der Harmonie und des Ausgleichs die Kraft, die wir in diesem Jahr am meisten benötigen werden. Gestatten wir Uriel und den Kräften dieses Strahles - Donna Gracia, die Dankbarkeit und Gnade, und Lady Nada, die aufgestiegene Meisterin - gestatten wir ihnen den Zutritt in unser Energiesystem! Auf dass da wo in uns selbst Konflikt, Krieg, Dysbalance herrscht Harmonie einkehre. Auf dass wir unsere inneren Kriege zu einer friedvollen Lösung führen können.

Und **Lady Nada als aufgestiegene Meisterin hilft uns im Miteinander von männlich und weiblich**, im Miteinander von Partnerschaften. Sie hilft auch die Balance von männlicher und weiblicher Kraft in uns selbst zu finden, zu erschaffen. Lady Nada in ihrer Inkarnation als Maria Magdalena war die Gefährtin von Jesus. Und so kommt auch diese Kraft noch einmal hinzu um uns zu beschenken mit Gelassenheit und Liebe. Die Liebe und Wertschätzung für uns selbst. Die Anerkennung dessen, was wir leisten dadurch dass wir Mensch sind. Egal, was wir in der äußeren Welt vielleicht tun und lassen. Hören wir auf mit Selbstvorwürfen, Schuldgefühlen und Versagensängsten – und öffnen wir uns für Selbstwertschätzung, Selbstakzeptanz, Selbstliebe! Auf dass wir in unserer Kraft stehen und in unserer Mitte und so erst in der Lage sind, auch andere wertzuschätzen und zu lieben.

Und hier ist einen Moment Raum für eure eigenen inneren Bitten. **Schaut in eurem Leben: Wo ist Disharmonie, bei euch selbst aber auch in Beziehungen. Wo herrscht Konflikt, Kampf?** Dann bittet die Kräfte des Ausgleichs, Erzengel Uriel, Meister Jesus, bittet sie euch beizustehen. Angefangen bei euch selbst und sich ausdehnend auf die anderen beteiligten Personen. Bittet um die Gnade des Verstehens und der Erkenntnis. Auf dass es euch möglich ist, sich nicht verletzt zu fühlen, wenn andere, aus ihrer eigenen inneren Not heraus, versuchen euch weh zu tun. Bittet darum, dass ihr ohne euch selbst zu erniedrigen die Kraft habt, ihnen zu zeigen, dass es gar nicht um euch geht in dem Konflikt, sondern immer nur um jeden selbst. Was macht das Leben mit einem Erleuchteten, mit einem wahren erleuchteten Meister, so schwierig? Er ist ein Spiegel. Ungefiltert präsentiert er dir alles was in dir ist. Und es ist sehr schwierig, in eine wahren Spiegel zu schauen. Bitten wir um die Kraft, ein liebevoller Spiegel zu sein in den Konfliktsituationen unseres Lebens! Und die Engel und Meister des Ausgleichs und der Harmonie helfen uns dabei. Der erste Schritt aus dem Kampfmodus auszusteigen ist Bewusstheit. Denn erst, wenn ihr bemerkt, dass ihr dabei seid zu reagieren statt zu agieren, habt ihr eine Wahl. Und in dem Moment wo ihr bemerkt was passiert, ruft und bittet Uriel, oder einen anderen Engel eurer Wahl, dazu. Das geht ganz schnell, braucht keine Kerzen, keine Zeremonie, keine Musik. **Bitte helft! Lasst mich mein Herz spüren! Lasst mich Liebe fühlen, wo der Schmerz versucht die Oberhand zu gewinnen!** Den Schmerz, die Verletzung nicht verdrängend, sondern aufgehend in der Strahlkraft des Herzens. Lasst uns alle eine

Sonne sein, auf dass die Welt erleuchtet werde! **Nur so kann Frieden werden. Für uns selbst - unsere kleine Welt in der wir uns täglich bewegen – und für das große Ganze.**

Und ich rufe und bitte noch einmal die Kräfte der Wandlung und des violetten Strahles, alles was an Transformationsenergie heute hier frei wird, aus jedem einzelnen System und aus diesem Raum: Hinfort, in die Wandlung bitte! **Das dynamische violette Licht trägt alles hinfort was belastet und beschwert.** Es ist eine gute Angewohnheit die man sich antrainieren kann, nach jedem Tief in das man vielleicht gefallen ist, nach jedem Streit, nach jedem „Verzweiflungsanfall“, die violette Kraft zu rufen das Energiesystem zu klären. All das Düstere, Dunkle, Belastende wegzuschaffen, so wie ein reinigender Regen die Luft klärt. Auf dass sich gar nicht erst Verdichtungen, Schlacken ansammeln. Wir danken für das Geschenk der Befreiung!

**Und wir danken** unseren Schutzengeln und Geistführern, dass sie immer mit uns sind, ob wir sie bemerken oder nicht. Wir danken Meister Jesus für die Liebe und Fürsorge, die er uns zuteil werden lässt, wenn wir uns denn dafür öffnen. Wir danken den Engeln und Meistern des Trostes und der Heilung, die in der Lage sind auch traumatische Erinnerungen zu neutralisieren. Solche, an die wir uns bewusst erinnern, können nicht ausgeradiert werden, sie gehören dazu zu unserem Leben, haben uns zu dem gemacht was wir hier und heute sind. Aber wir können darum bitten, können befehligen, dass sie in die Neutralität gebracht werden, auf dass sie uns nicht länger belastend erscheinen. Und dafür danken wir auch den Engeln der Befreiung, Erzengel Michael und den Kräften des ersten Strahles. Und wir danken Mutter Erde. Danke Gaia, dass wir einen Platz haben, das wir hier sein dürfen.

**Ich sage JA zu diesem Erdenleben!** Und wenn dieses Ja nicht von Herzen kommt, dann bitte ich die Engel und Meister die sich jetzt dafür zuständig fühlen, all das von mir zu nehmen, was es verhindert! Denn meine Absicht ist es JA zu sagen.

Lebenskraft und Lebensfreude, Vitalität kann uns nur durchfluten, wenn wir bereit sind zu diesem Ja. Wenn wir die Unwägbarkeiten, die Auf's und Abs des Lebens akzeptieren. Sie gehören dazu, sie werden nicht aufhören, dazu sind wir hier. **Lernen, Erfahren, Fühlen – das ist Leben.**





(© Britta Hirschburger 2017, [www.heilpraxis-hirschburger.de](http://www.heilpraxis-hirschburger.de))  
gern erlaubt.